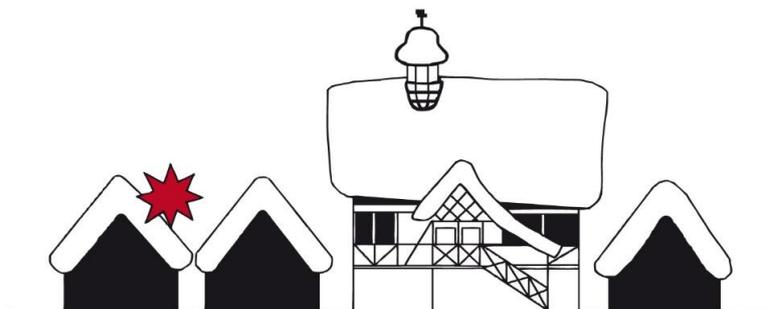


Licht von  
Bethlehem

Heilig Abend  
an vielen  
Orten  
in Maichingen  
am 24.12.2024  
16 Uhr

weitere Infos zu den Orten und dem Licht von Bethlehem unter [kirchemaichingen.de](http://kirchemaichingen.de) und [se-magstadt-maichingen.drs.de](http://se-magstadt-maichingen.drs.de)





## **MAICHINGER WEIHNACHTSMARKT**

**14. Dezember 2024 von 11.00 - 20.00 Uhr**

### **28. Maichinger Weihnachtsmarkt**

**Eröffnung durch Ortsvorsteher Wolfgang Stierle**

#### **Musikalisches Rahmenprogramm**

- 11.00 Uhr**    **Musikalische Eröffnung Gymnasium Unterrieden**
- 11.30 Uhr**    **Mini-Singkids CVJM Maichingen**
-  **Nikolaus und Knecht Ruprecht kommen**
- 12:00 Uhr**    **Gemischter Chor GSV Maichingen**
- 12:30 Uhr**    **Bläserklasse Realschule Hinterweil**
-  **Nikolaus und Knecht Ruprecht kommen**
- 14:00 Uhr**    **Projektchor Johannes-Widmann-Schule**
-  **Nikolaus und Knecht Ruprecht kommen**
- 14.30 Uhr**    **Goldkehlchen und Phönixstimmen GSV Maichingen**
-  **Nikolaus und Knecht Ruprecht kommen**
- 15.30 Uhr**    **Schüler\*innen Musikschule Drumlab Maichingen**
- 16.00 Uhr**    **Musikkapelle Maichingen**
- 17.00 Uhr**    **Posaunenchor CVJM Maichingen**

#### **In der Laurentiuskirche**

- 18.30 Uhr**    **Mandolinenkonzert mit dem Ensemble SULTASTO und  
Lesung weihnachtlicher Texte**



### AKTUELLES

AUS DEM BEZIRKSAMT

Von Ortsvorsteher Wolfgang Stierle

### Liebe Maichingerinnen und Maichinger, liebe Leserinnen und Leser,

die Adventszeit hat begonnen und wie immer hat der Gewerbe- und Handelsverein Maichingen e.V. unsere innerörtlichen Straßenzüge wieder mit seiner schönen **Weihnachtsbeleuchtung** geschmückt. Wo andernorts Bauhöfe oder Fachfirmen engagiert werden, wird bei uns der GHV ehrenamtlich aktiv. Aber auch der Bauhof – genauer gesagt der Zweckverband Technische Betriebsdienste Böblingen-Sindelfingen – hat sich pünktlich um die Beleuchtung der schönen Bäume im Umfeld des Bürgerhauses gekümmert. Alles zusammen trägt seinen Teil zum besonders stimmungsvollen und beliebten **Maichinger Weihnachtsmarkt** bei, zu dem ich Sie heute schon herzlich einladen möchte.

Fast 80 Stände warten mit vielseitigen Angeboten auf Sie, damit übertreffen wir sogar die Teilnehmerzahl in der Kernstadt. Alles ist ehrenamtlich organisiert und so kommt jeder eingenommene Euro direkt unseren Vereinen, Kirchen und Organisationen zugute. Oder einem guten Zweck – je nach Zielsetzung.

Allen Ehrenamtlichen, die sich an diesen vorweihnachtlichen Aktionen und Vorbereitungen beteiligen, sage ich heute schon herzlichen Dank! Das gilt auch für die **Firma Walker**, die wieder den Weihnachtsbaum am Alten Rathaus gespendet hat.

Ein weiteres Dankeschön gilt den Organisationsteams des Maichinger Adventsfensters und von „Heilig Abend an vielen Orten“. Beides Veranstaltungsreihen, die die Menschen in dieser Jahreszeit zusammenbringen und viel zum Gemeinschaftsgefühl beitragen. Ich darf Sie alle herzlich einladen, am Donnerstag, **12.12.2024** zum **Adventsfenster des Bezirksamts** Maichingen zu kommen. Wie immer werden wir von den Musikerinnen und Musikern der MKM unterstützt, die die kleine Veranstaltung musikalisch umrahmen.

Wie Sie den nachfolgenden Mitteilungen der Stadtverwaltung entnehmen können, wurden kürzlich erstmals **Ehrennadeln für Junges Engagement** verliehen. Mit **Paula Christine Schmidt und Hannes Martens** waren auch zwei engagierte Jugendliche aus Maichingen unter den erstmals Geehrten. Herzlichen Glückwunsch.

Auch das **Soziale Engagement** wurde wieder mit Ehrennadeln gewürdigt. **Dagmar Fritz** ist seit 10 Jahren im AK Asyl aktiv und unterstützt u.a. als Patin eine geflüchtete alleinerziehende Mutter und deren Sohn. **Dietmar Froberg-Suberg** wohnt zwar nicht mehr in Maichingen, viele werden ihn aber noch aus seinen engagierten Zeiten als Lauftreffleiter und Jugendfußballtrainer beim GSV Maichingen kennen. Seine Ehreung fußte aber primär auf einem ganz besonderen weiteren Ehrenamt: Seit 2001 ist er im Arbeitskreis Leben BB aktiv gehört somit zu den Menschen, die anderen in suizidalen Krisensituationen persönlich beistehen. Zu guter Letzt darf ich

### Bezirksamt Maichingen

Sindelfinger Straße 44, 71069 Sindelfingen

Telefon 94-110, Fax: 94-143

E-Mail: [maichingen@sindelfingen.de](mailto:maichingen@sindelfingen.de)

Internet: [www.maichingen.de](http://www.maichingen.de)

Ortsvorsteher: Wolfgang Stierle

#### Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Zusätzlich **nur** das Bürgerbüro

Di. 14:00 – 18:00 Uhr

**Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir vorherige telefonische Kontaktaufnahme. Terminvereinbarungen sind unter folgenden Telefonnummern möglich:**

**94-110 Bürgerbüro, Friedhofsangelegenheiten**

**94-120 Bürgerbüro, Fundbüro**

**94-116 Standesamt**

**94-115 Rentenstelle, Soziales**

#### Maichinger Wochenmarkt

Freitags 8.00 – 12.00 Uhr

#### Polizeiposten Maichingen

Sindelfinger Straße 17, 71069 Sindelfingen

Telefon: 2 04 05-0, Fax: 2 04 05-10

E-Mail: [maichingen.pw@polizei.bwl.de](mailto:maichingen.pw@polizei.bwl.de)

#### Wertstoffhof Maichingen

Talstraße 45, 71069 Sindelfingen

#### Öffnungszeiten

Mo. und Fr. 15.00 – 18.00 Uhr

Di. und Mi. 10.00 – 18.00 Uhr

Do. geschlossen

Sa. 9.00 – 15.00 Uhr

#### Bücherei Maichingen

Sindelfinger Straße 44,

71069 Sindelfingen, Telefon: 94-128

E-Mail: [info@buecherei-maichingen.de](mailto:info@buecherei-maichingen.de)

Online-Katalog: [online.buecherei-maichingen.de](http://online.buecherei-maichingen.de)

#### Öffnungszeiten

Mo. 15.00 – 18.00 Uhr

Mi. 15.00 – 18.00 Uhr

Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Fr. 15.00 – 18.00 Uhr



#### Gartenhallenbad Maichingen

Berliner Straße 32,

71069 Sindelfingen

Telefon: 38 30 51

Internet: [www.gartenhallenbad-maichingen.de](http://www.gartenhallenbad-maichingen.de)



#### Öffnungszeiten

Mo. Do. und Fr. 13.00 – 18.00 Uhr

Di. und Mi. 13.00 – 21.00 Uhr

Samstag 8.00 – 16.00 Uhr

Sonntag 8.00 – 13.00 Uhr

Kassenschluss jeweils 1 Stunde vorher.

Dienstag ist Warmbadetag

In diesem Nachrichtenblatt finden Sie den

**Notfalldienst** ab Seite

**21**

noch Frau **Ursula Else Graf** aus Sindelfingen erwähnen, die in Sindelfingen und Maichingen beim „Frohen Alter“ bzw. in unserem Seniorentreff die Tanzgruppen anleitet. Allen Geehrten nochmals ein herzlicher Glückwunsch, jedoch vor allem ein großer Dank!



Dietmer Froeberg-Suberg, Wolfgang Stierle, Dagmar Fritz nach der Ehrung  
Foto: Knoblauch, Stadt Sindelfingen



Foto: Neumahr Architekten

Last but not least gab es auch für das Vereinshaus Maichingen schon vor längerer Zeit eine Auszeichnung: Die Architektenkammer Baden-Württemberg hat von 59 eingereichten Projekten 17 für „Beispielhaftes Bauen im Landkreis Böblingen 2017-2024“ ausgezeichnet – darunter das **Vereinshaus**. Vor wenigen Tagen wurde nun noch die verliehene Plakette im Beisein des Architekten

Stephan Neumahr und der Leiterin des Amtes für Gebäudewirtschaft, Ute Wißmann-Schulze, im Rahmen einer Besichtigung und internen Veranstaltung dieses Amtes im Vereinshaus angebracht.



Stephan Neumahr, Wolfgang Stierle, Ute Wißmann-Schulze  
Foto: Neumahr Architekten

Der Ortschaftsrat traf sich vergangenen Freitag zu seiner letzten Sitzung des Jahres und verband dies mit seinem Jahresabschluss. Das Protokoll und meinen Jahresbericht, den es traditionell in der letzten Sitzung des Jahres in den altherwürdigen Räumen des Alten Rathauses gibt, finden Sie im heutigen Nachrichtenblatt. Der Gratulation unseres Oberbürgermeisters zum 40. Geburtstag von Stadt- und Ortschaftsrat **Steffen Vietz** schließe ich mich an dieser Stelle namens des ganzen Gremiums an. Wir danken ihm für seinen Einsatz in beiden Gremien und als Vorsitzender des einleitend schon erwähnten GHV Maichingen.

Im Namen des Bezirksamts Maichingen wünsche ich Ihnen nun schöne und möglichst stressfreie Adventstage.

## Ortschaftsratssitzung vom 29. November 2024

### 1. Bekanntgaben

#### a) Einwohnerentwicklung

Der Vorsitzende informiert, am Ende des Monats Oktober stehe Maichingen bei 13.926 Einwohnern. Daher werde man die Zahl 14.000 bald erreichen.

#### b) Stromversorgung im Bereich Sindelfinger Straße bei Veranstaltungen

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Stand:

Hier gibt es 6 Verteiler mit einer Gesamtkapazität von **125 Ampere** (entspricht 85 kw = 85.000 Watt).

Um den Strombedarf sicherzustellen, wurde in einem Vor-Ort Termin mit Herrn Brenner von den Stadtwerken, Herrn Scollo von den Technischen Betriebsdiensten, Herrn Arnold und Frau Widmayer folgendes vereinbart:

Für den Weihnachtsmarkt wird ein (zusätzlicher) Baustromverteiler im Bereich der Goethestraße vor dem Parkplatz 3 mit den E-Ladesäulen mit einer Leistung von **63 Ampere** (entspricht 40 kw) beantragt und aufgestellt. Kosten: ca. 500 Euro.

Die Aufteilung der Kapazitäten läuft über das Weihnachtsmarktteam.

Auch bei anderen Veranstaltungen kann -falls erforderlich- ein solcher im Einzelfall beantragt werden

Eine andere Möglichkeit wäre die (dauerhafte) Aufstellung eines weiteren Festverteilers. Dieser kostet aber 10.000 Euro, dazu kommen noch monatliche Gebühren, die Verbrauchskosten und die Kosten für die jährliche Wartung.

Ein solcher wäre daher nur sinnvoll, wenn man regelmäßig einen höheren Strombedarf hätte, z.B. wöchentlich. Dies ist hier jedoch derzeit nicht der Fall.

### 2. Anregungen und Fragen der Einwohnerschaft

#### Dank für das ehrenamtliche Engagement

Man bedanke sich im Namen der Einwohnerschaft für das Engagement und freue sich auf eine konstruktive Zukunft.

### 3. Anregungen und Fragen des Ortschaftsrates

#### a) Talstraße: Sachstand der Vergabe

Es wird vorgebracht, in der Sitzungsvorlage 157/2024, welche am 19.06.2024 im Ortschaftsrat beraten wurde, stehe unter dem Punkt „weiteres Vorgehen“, dass die Vergaben für den Bau des Bussteigs an der Talstraße im Herbst 2024 getätigt werden und der Baubeginn abhängig von der Witterung im Winter 24/25 sein wird.

Daher interessiere man sich dafür, wie weit fortgeschritten die Vergaben sind, wann der geplante Baubeginn ist und wie der Umsetzungszeitplan aussieht.

Diese Frage wird unter TOP 5 beantwortet.

#### b) Baustelle Allmendstraße

Die dort bereits bestehende Ampel werde ja zu einer festen Ampel umgebaut. Sei in dem Bereich davor, nach der Bushaltestelle, eine weitere Ampel geplant? Werde der Ortschaftsrat eingebunden?

Der Vorsitzende antwortet, Messungen haben dazu geführt, dass das Ordnungsamt tätig werden musste. Daher sei dies auch ohne vorherige Behandlung im Ortschaftsrat erfolgt. Hinzu kommen Planungen wie die Hauptradroute R 7. Er könne aber, wenn gewünscht, das Ordnungsamt bitten, einmal vorbeizukommen.

#### c) Markierte Ampel an der Stuttgarter Straße

Es wird nachgefragt, ob dies eine Dauerlösung werden wird.

Der Vorsitzende antwortet, er schätze diese als provisorisch ein, werde die Frage aber an das Ordnungsamt weitergeben.

#### **4. Gemeinschaftsschule Maichingen, Bismarckstraße 34:** **- Umstrukturierung des Verwaltungsbereichs** **- Umbau und Sanierungsmaßnahmen im Bestand Altbau** **Kostenfeststellung**

Der Vorsitzende berichtet im Namen von Ute Wißmann-Schulze und Silke Adolphi vom Amt für Gebäudewirtschaft:

##### **Einführung:**

- Mit dem Baubeschluss -SV 141/2023- wurde vom Gemeinderat am 12.05.2021 an der Gemeinschaftsschule Maichingen die Umstrukturierung der Verwaltung in 2 Bauabschnitten mit Gesamtkosten von 420.000 € beschlossen.
- Die Planung und Ausführung erfolgten in enger Abstimmung mit der Schulleitung.
- Der Gemeinderat konnte sich im Rahmen der Baustellenbegehung in 09/2021 ein Bild von der laufenden Ausführung des 1. Bauabschnittes (u.a. Umbau eines Naturkunderaumes zum Lehrerzimmer) machen.

##### **Sachvortrag:**

- Im Verwaltungstrakt befanden sich ein Naturkundelehrübungsraum und zwei Vorbereitungsräume, die seit der Umwandlung der Johannes-Widmann-Schule zur Gemeinschaftsschule nicht mehr benötigt wurden. Das Lehrerzimmer wiederum war in einem Klassenzimmer außerhalb des Verwaltungstraktes untergebracht.
- Mit der Umstrukturierung wurden diese Räume und Funktionen wieder im Verwaltungstrakt gebündelt und umfassend saniert.
- Im 1. Bauabschnitt wurde 2021/2022 der Naturkundelehrübungsraum und die beiden Vorbereitungsräume zu einem Lehrerzimmer, Lehrervorbereitungsraum sowie einer Teeküche umgebaut. Das bisherige Lehrerzimmer wurde nach erfolgtem Umzug in den Verwaltungstrakt wieder in ein dringend benötigtes Klassenzimmer rückgebaut.
- Im 2. Bauabschnitt wurde 2022/2023 der restliche Verwaltungstrakt mit Rektorat, Sekretariat, Besprechungsräumen etc. umstrukturiert. Die Räume und Nutzungen wurden entsprechend den schulischen Anforderungen neu organisiert.
- Im Ergebnis steht der Gemeinschaftsschule Maichingen nun ein im gesamthaft sanierter und modernisierter Verwaltungstrakt mit Bündelung aller Verwaltungsräume zur Verfügung.
- Die genehmigten Haushaltsmittel (420.000 €) wurden um 21.175,04 € (4,8%) überschritten. Gründe hierfür waren die beträchtlichen Baupreissteigerungen und Materialengpässe der Jahre 2021 und 2022.
- Das Projekt wurde mit Fördermitteln i.H.v. 32.756 € bezuschusst.

##### **Wortmeldungen**

- Die Bauphase fiel in eine schwierige Zeit mit extremen Lohn- und Materialpreissteigerungen. Eine Verteuerung von lediglich 4,8% sei daher lobenswert. Man sei zufrieden, dass Schule ertüchtigt und auf den neuesten Stand gebracht wurde.
- Es wird ein großes Lob ausgesprochen, es handele sich fast um eine Punktlandung. Es sei gut, dass es gelungen ist, die Baumaßnahme in dieser schwierigen Phase so zu stemmen.

- Man sei sehr zufrieden, wie es gelaufen ist.
- Man schließe sich dem Dank der Vorredner an.

##### **Abstimmung**

Es ergeht folgende einstimmige Beschlussempfehlung an den Gemeinderat:

Die Kostenfeststellung in Höhe von 441.175 EUR für die Umstrukturierung der Verwaltung an der GMS Maichingen wird genehmigt. Die Mehrkosten für die Maßnahme gegenüber den genehmigten Kosten betragen 21.175 € (+ 4,8%)

#### **5. „Talstraße Ost / Allmendäcker I“, 1. Änderung, Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften, Planbereich 102/09 in Sindelfingen-Maichingen** **- Satzungsbeschluss**

Der Vorsitzende stellt einleitend fest, es handele sich um eine sehr wichtige Vorlage und lobt das zuständige Fachamt für die zügige Umsetzung seit der letzten Behandlung. Er erteilt Michael Paak vom Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung das Wort. Dieser stellt fest, dem Gremium sei im Prinzip die Vorlage bekannt.

##### **Kurzfassung / Ziel der Vorlage**

Der Gemeinderat hat die Verwaltung mit Beschluss vom 11.12.2018 (Beschlussvorlage Nr. 22/2018) beauftragt, die Verbesserung der Busverkehrssituation in der Ortsmitte in Maichingen auf Grundlage der Alternative B – „Kleiner ZOB“ zu verfolgen. Die beiden förmlichen Beteiligungsverfahren (für die Öffentlichkeit bzw. für die Behörden/TÖB) wurden von März bis Mai 2023 durchgeführt. Dabei ergaben sich aus der Beteiligung der Behörden zwei Sachverhalte, auf die mittels Anpassung des Geltungsbereichs bzw. Anpassung der Planungsinhalte zu reagieren war. Der Gemeinderat hat dem fortgeschriebenen Bebauungsplanentwurf und der Anpassung des zukünftigen Geltungsbereichs am 28.11.2023 (Beschlussvorlage Nr. 283/2023) zugestimmt. Aus diesem Grund erfolgte von Mitte Januar bis Mitte Februar 2024 eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden.

Vor dem Bau der zentralen Haltestellenanlage ist eine Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans „Talstraße Ost“ erforderlich. Der derzeit bestehende Bebauungsplan macht zum einen sehr enge Vorgaben in Bezug auf die besondere Zweckbestimmung der festgesetzten Verkehrsflächen (derzeit nur Park&Ride-Anlagen zulässig), zum anderen ist auf der Fläche für die Ersatz-Park&Ride-Anlage aktuell eine Gewerbegebiets-Baufläche festgesetzt. Mit dem Bebauungsplan „Talstraße Ost / Allmendäcker I“, Planbereich 102/09; 1. Änderung, sollen daher die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Genehmigung des Bauvorhabens geschaffen werden. Mit dieser Beschlussvorlage soll der Bebauungsplan als Satzung beschlossen und das Verfahren damit abgeschlossen werden.

##### **Erfordernis und Zielsetzung der Planung**

Zentrales Ziel der Bebauungsplanung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur räumlichen Verschiebung der auch zu Park&Ride-Zwecken genutzten Stellplatzanlage am S-Bahn-Halt „Maichingen“ und Neuschaffung einer zentralen Bussteiganlage. Im Weiteren werden Festsetzungen zur städtebaulichen Ordnung des Umfelds der vorgenannten Anlagen getroffen.

##### **Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden**

###### **1. 1. Veröffentlichung**

Der fortgeschriebene Bebauungsplanentwurf / Entwurf der

Satzung über örtliche Bauvorschriften sowie die Begründung mit Umweltbericht und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen wurden in der Zeit vom 22.01.2024 bis 22.02.2024 im Internet veröffentlicht und beim Amt für Stadtentwicklung und Geoinformation -zusätzlich- ausgelegt.

Im Rahmen dieser Beteiligung wurden keine Stellungnahmen zum fortgeschriebenen Bebauungsplanentwurf abgegeben und bewertet.

### 1. 2. Beteiligung der Behörden

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB an der Planung beteiligt. Im Rahmen dieser Beteiligung wurden 13 Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf abgegeben und bewertet.

Abschließend wird festgestellt, dass es zum Satzungsbeschluss keine Stellungnahmen gibt, die aus Sicht der Verwaltung die bisherige Konzeption in den Grundzügen der Planung in Frage stellen und eine grundlegende Änderung bedingen würden.

### Planverwirklichung und Folgemaßnahmen

Das Bebauungsplanverfahren ist damit abgeschlossen. Damit besteht Planungsrecht für die Zentrale Bussteiganlage. In der Gemeinderatssitzung vom 25.06.2024 (Beschlussvorlage Nr. 157/2024) wurde der Bau- und Vergabebeschluss gefasst.

Folgende Maßnahmen sind nun Teil der Gesamtbaumaßnahme:

- Neubau einer Zentralen Bussteiganlage mit Inselbussteigen
- Neubau eines P&R-Parkplatzes
- Umbau der Einmündung Laurentiusstraße/Talstraße.

Herr Paak stellt abschließend zur Frage unter TOP 3.a) fest, es gab bei der ausführenden Firma einen Mitarbeiterwechsel, was zu Verzögerungen geführt habe. Die Baumaßnahmen sollen im April 2025 starten. Bis Ende Februar 2025 müssen die Bäume gefällt werden.

### Wortmeldungen

- Man bedanke sich für Einführung in die Vorlage, die dem Gremium nicht ganz unbekannt sei. Es gab viele Verfahrensbeteiligte. Es müsse aber weitergehen, obwohl in diesem Bereich in Richtung Medicum bereits eine sehr angespannte Lage in Bezug auf Parkplätze bestehe, da die Park&Ride-Parkplätze bereits jetzt schon ausgereizt seien. Die Verwaltung solle sich Gedanken machen, wie man in diesem Bereich mehr Parkplätze schaffen könne.
- Es sei wichtig, dass es hier weitergehe, es dauere alles schon „saumäßig lange“. Man hoffe, dass durch die Vergabe nichts ins Stocken gekommen sei.
- Man freue sich, dass man jetzt in die Umsetzung gehen könne. Es sei schön, dass neue Baumstandorte gleich mit eingeplant wurden. Man teile nicht die Sorge, dass die Parkplätze nicht ausreichen, S-Bahn-NutzerInnen können auch auf den Haltepunkt „Nord“ ausweichen, dies sei eine berechtigte Hoffnung. Man sei über eine Stellungnahme der Bahn gestolpert, die sich auf eine mögliche Zweigleisigkeit beziehe. Gibt es eine Perspektive, dass in Maichingen mehr Bahnen fahren könnten? Abschließend hoffe man jetzt auf eine zügige Umsetzung.
- Man bedanke sich herzlich für den Bericht. Man hätte sich gefreut, wenn die Sache schon früher hätte anlaufen können.

Herr Paak bedankt sich für das Feedback. Es sei ein komplexes Verfahren gewesen. 5-6 Stellplätze fallen zwar weg, dafür werden mehr Bäume gepflanzt.

Park&Ride-Parkplätze seien überörtliche Parkplätze, die eigentlich nicht der lokalen Bevölkerung dienen. Aus Sicht der Stadt sei es auch nicht zielführend, Park&Ride-Parkplätze innerorts vorzuhalten. Das gehöre an die Peripherie. Man habe aber mit der Region Lösungen gefunden. Ein wichtiger Faktor sei momentan noch der sich in diesem Bereich befindliche Wertstoffhof. Dessen Standort werde nächstes Jahr ein Thema sein.

Zu der Stellungnahme der Bahn: es sei richtig, dass es die Forderung der Bahn wegen eines möglichen zweiten Bahnsteigs gebe.

Grund dafür war, dass in Maichingen noch ein weiterer Haltepunkt geplant gewesen sei. Dafür gebe es Vorhaltebereiche, die im Bebauungsplan berücksichtigt wurden.

Abschließend gibt er noch den Hinweis, dass die Verwaltung einen anderen Vorschlag geplant hatte, es sei die Variante des Ortschaftsrates, die jetzt gebaut werde.

### Abstimmung

Es ergeht folgende einstimmige Beschlussempfehlung an den Gemeinderat:

1. Der Gemeinderat stimmt den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung über die im Zuge der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Abwägungsvorschläge der Anlagen 1 und 7 zu.
2. Den redaktionellen Änderungen gegenüber dem Auslegungsbeschluss gemäß Ziffer 4 dieser Vorlage wird zugestimmt.
3. Der im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellte Bebauungsplan „Talstraße Ost / Allmendäcker I“, Planbereich 102/09, 1. Änderung, in Sindelfingen-Maichingen in der Fassung vom 15.08.2024 wird nach § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4 GemO als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gemäß § 2a BauGB eine Begründung (Stand 15.08.2024) beigefügt.
4. Die mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften „Talstraße Ost / Allmendäcker I“, 1. Änderung, Planbereich 102-09 in Sindelfingen-Maichingen in der Fassung vom 15.08.2024 werden nach § 74 Abs. 1 und Abs. 7 LBO i.V.m. § 4 GemO als Satzung beschlossen.

### 6. E-Lade-Konzept – Erste Fortschreibung

Der Vorsitzende begrüßt Holger Kesten von der Abteilung Klimaschutz und nachhaltige Mobilität, der der Vorlage erläutert: Er stellt einleitend fest, vor zwei Jahren habe man das E-Lade-Konzept Sindelfingen beschlossen. Darin habe man bereits angekündigt, regelmäßig Bericht zu erstatten und das Konzept fortzuschreiben, dem komme man heute nach. Zwei Fraktionen hatten dies ja, aufgrund von Bürgeranfragen zu den neuen Ladestationen, auch beantragt.

Er führt weiter aus, er werde heute kurz einen Überblick über den Stand der E-Mobilität geben und über den Stand der Umsetzung des E-Lade-Konzepts berichten. Auf die Details der weiteren Umsetzung gehe er nur kurz ein.

### Nationale Delle, lokale Welle

In Deutschland sei derzeit eine Verlangsamung des Trends zur Elektromobilität erkennbar. Diese national begrenzte Delle in der Transformation sollte indes nicht darüber hinwegtäuschen, dass weltweit die E-Mobilität ungebrochen exponentiell wächst

– von rund 7 Mio. neuen EV 2021 auf knapp über 10 Mio. neuen EV 2022 und 14,5 Mio. 2023, eine Steigerung von jährlich 30 bzw. 38 % trotz weltweit hoher Inflationsraten, Kriegsrisiken und Rezession. Dank der Einführung von mehreren Modellen im Kompakt- und Kleinwagensegment zu mit fossilen Fahrzeugen konkurrenzfähigen Neupreisen 2024 und 2025 ist, verbunden mit der sich verlangsamenden Inflation, mit einer Wiederbeschleunigung der Transformation zu rechnen.

In Sindelfingen sei der Trend im Gegensatz zum Bund ebenfalls ungebrochen. Stand Oktober 2024 sind 21,1 % aller angemeldeten PKW elektrisch betrieben, beinahe eine Verdoppelung seit Erstellung des ersten E-Lade-Konzepts 2022 (damals waren es 11,7 %).

An der Bedarfsprognose des E-Lade-Konzepts mit 500 Ladepunkten im öffentlichen Raum bis 2030 besteht aus heutiger Sicht entsprechend aktuell kein Korrekturbedarf, die Entwicklung werde aber weiter genau beobachtet. Eine Prognose des Landkreises in deren Ende 2023 erstellten Ladeinfrastrukturkonzept rechnet sogar mit einem Bedarf von über 2000 öffentlichen Ladepunkten in Sindelfingen bis 2030.

### **E-Lade-Konzept 2022**

Zur Erinnerung, 2022 sei man mit 30 öffentlichen AC-Ladepunkten gestartet. Die Gremien haben eine Standortkonzeption sowie eine erste Ausbaustufe mit 100 zusätzlichen öffentlichen Ladepunkten beschlossen. Es folgt der Hinweis darauf, dass der Ad Hoc Ladepreis 2022 in Sindelfingen 39 Cent betrug.

### **Zwischenstand E-Lade-Konzept 2022**

Man konnte 50 Ladepunkte hinzufügen, 30 weitere werden diese Tage freigeschaltet oder sind in Planung. Warum man die geplanten 100 nicht ganz erreichte, werde gleich erläutert. Besonders schade sei, dass auch der gemeinsame Wunsch nach Lade-Hubs, also zentralen Standorten mit sechs oder mehr Ladepunkten, nur selten umsetzbar sei, weil die Reserveleistungen im Niederspannungsnetz nicht ausreichen – in Maichingen konnte der Standort im Grünäcker nicht umgesetzt werden, aber neben der ursprünglichen Planung weitere Initiativanträge: Gartenhallenbad und Kleines Egart.

Erfreuliches gebe es von privaten Standorten zu berichten: In den Parkhäusern des Mercedes Benz-Werks kamen seit 2022 über 700 Ladepunkte dazu, die sicher ihren Teil zur Grundversorgung zumindest der Beschäftigten dort beitragen. Die Hinweise auf nicht ausgelastete Ladestandorte aus der Bevölkerung nehme man ernst – ein entscheidender Grund seien vermutlich die von 39 auf 56 Cent gestiegenen und die nach der Strompreisspitze 2023 nicht mehr gesunkenen Ladepreise an den Ladesäulen.

### **Viel Bedarf selbst bei moderatem Hochlauf**

#### **Fazit**

- Der Hochlauf der E-Mobilität ist in Sindelfingen weitgehend ungebrochen.
- Der Ausbau der Ladeinfrastruktur kommt voran, steht aber vor Herausforderungen.
- Die Bedarfsprognose von 500 LP im öffentlichen Raum bis 2030 hat weiter Bestand und sollte als Zielmarke des Ausbaus beibehalten werden.
- Weiterhin regelmäßige Auswertung von Auslastung, Stromabsatz und Hochlauf notwendig.

Insgesamt also ein gemischtes, aber durchaus positives Bild, das die E-Mobilität in Sindelfingen abgibt.

### **Hohe Netzkosten, niedrige Netzleistung**

Wie berichtet, gab es ein großes Interesse von Unternehmen, in Sindelfingen Ladeinfrastruktur aufzubauen. Nachdem sich

die Anschlusskosten als im Bundesvergleich außergewöhnlich hoch herausgestellt hatten, hat die Mehrzahl der Bewerber zurückgezogen. Nur die Stadtwerke selbst und ein weiterer Anbieter haben Standorte aus dem Verfahren umgesetzt. Entsprechend sind fünf Standorte derzeit nicht vergeben – Grünäcker ist davon betroffen.

### **Pilotprojekte Rathausplatz und Stadthalle**

Die Umsetzung der Pilotprojekte an öffentlichen Einrichtungen über eine Förderung des Landes hat sich aufgrund der letzten Jahr dünnen Personaldecke verzögert, ist aber auf einem guten Weg und wird recht sicher in den nächsten Wochen in die Umsetzung gehen.

### **Nicht umgesetzte Standorte**

Wie geht es mit den nicht umgesetzten Standorten jetzt weiter? Diese und fünf weitere Standorte in dicht besiedelten und schlecht versorgten Gebieten will die Stadt wie die Pilotprojekte mit der Förderung des Landes umsetzen. Hierfür bitte man in dieser Beschlussvorlage um Zustimmung. Die erforderlichen Mittel belaufen sich auf ca. 488.000 €, davon sind über die Förderung – deren Bewilligung bereits in Aussicht gestellt wurde – 414.800 € gegenfinanziert. Die verbleibenden 73.200 € für voraussichtlich 42 Ladepunkte lassen sich ihrer Erwartung nach in den acht Jahren Laufzeit über die Umsatzvergütung und die Vermarktung der THG-Quote wieder erwirtschaften, was das Vorhaben langfristig haushaltspositiv machen dürfte.

### **Aus den Erfahrungen lernen**

Die Verwaltung bittet außerdem um Zustimmung, in den nächsten circa 12 Monaten ein weiteres Interessebekundungsverfahren im Dialog mit den Stadtwerken durchführen zu können, um das wachsende Netz an Ladesäulen zur Grundversorgung der Bürgerinnen und Bürger zu verdichten.

### **Thema Schnellladen**

Da sich die Preise beider Ladeangebote mehr und mehr angleichen, lohnt es sich, diese beim Ausbau mehr zu berücksichtigen, auch weil die Wirtschaftlichkeit trotz höherer Investitionen schneller zu erreichen ist.

### **Schnellladekonzeption**

Auch fürs Schnellladen wurden Standortkriterien erstellt, bei denen ebenfalls Projekten im privaten Raum Vorrang vor solchen im öffentlichen Raum gegeben werden. Aktuell sind der Verwaltung zwei Projekte bekannt, die in den kommenden Wochen und Monaten vor der Umsetzung stehen: IKEA wird noch im Dezember zwölf Ladepunkte bauen und zeitnah eröffnen. Und die Mercedes Benz Charging Solutions plant derzeit einen Ladestandort gegenüber des Kundencenters in der Käsbrunnlestraße.

### **Übersicht der Schnellladestationen**

Die privaten Standorte konzentrieren sich stark auf die autobahnnahe Gewerbegebiete im Zentrum Sindelfingens, mit den bekannten Discountern als kleine Ausnahme.

### **Im Norden Sindelfingens schnell laden**

Wegen dieser Konzentration beim Schnellladen, den geschilderten Schwierigkeiten beim Ausbau der Normalladestandorte und den vielen Rückmeldungen aus der Bevölkerung sieht die Verwaltung einen hohen Bedarf besonders im dicht besiedelten Norden Sindelfingens. Bei der Suche nach Standorten hat sich gezeigt, dass einer alle genannten Voraussetzungen erfüllt. Man schlage deshalb vor, für diesen Standort über ein wettbewerbliches Verfahren einen Investor für Schnellladeinfrastruktur zu suchen.

## Wortmeldungen

- Es wird berichtet, wie es zu diesem Antrag gekommen sei. Diese Zahlen seien gute Argumentationshilfen. Man müsse diesen Weg gehen, er sei nachvollziehbar. Man bedanke sich für die Vorlage.
- Man bedanke sich ebenfalls für den Vortrag. Die E-Mobilität drücke den Wandel der Zeit aus.
- Man unterstütze das Vorhaben.
- Es wird nachgefragt, woher die hohen Kosten für den Ladevorgang kommen und warum die Stadtwerke nicht die 5 offenen Ladepunkte übernehmen.

Herr Kesten antwortet, die Preisentwicklung sei momentan etwas chaotisch, es gebe ein Ringen um die Marktanteile. Derzeit gebe es z.B. hohe Baukosten durch die Netzverstärkung. Er hoffe aber auf einen Wettbewerb „nach unten“.  
Die Stadtwerke müssen intern dasselbe Angebot wie nach extern machen. Manche Standorte seien einfach auch nicht wirtschaftlich.  
Daher werden Ausweichmöglichkeiten in Form von öffentlichen Ladesäulen benötigt.

## Abstimmung

Es ergeht folgende einstimmige Beschlussempfehlung an den Gemeinderat:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zum E-Lade-Konzept zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, gemäß der Sachdarstellung (Punkt 2.1) die aufgeführten Ladestandorte in den unterversorgten Stadtvierteln im Auftrag der Stadt bauen und betreiben zu lassen und hierfür Förderung zu beantragen. Hierfür werden im Vorgriff auf den Haushalt 2025/2026 bis zu 488.000 € an Investitionsmitteln bewilligt, denen im Fall der Förderzusage ca. 414.800 € Fördermittel gegenüberstehen. Die Verwaltung wird ermächtigt, nach der Förderzusage die Ausschreibung und Vergabe ohne weitere Gremienbefassung und im Vorgriff auf den Beschluss des Haushalts 2025 durchzuführen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die zweite Ausbaustufe des E-Lade-Konzepts entsprechend der Sachdarstellung (Punkt 2.2) umzusetzen und ein zweites Interessentenauswahlverfahren 2025 durchzuführen. Der Gemeinderat wird vorab über die vorgesehenen Standorte informiert.
4. Der Gemeinderat stimmt der Schnellladekonzeption (Punkt 3) zu und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung wie dargestellt (Punkt 3.4).
5. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass der Antrag 13/2024 der CDU mit dieser Sitzungsvorlage erledigt ist.

## 7. Ortschaftsbudget

Der Vorsitzende stellt einleitend fest, Stand 21.11.2024 standen noch 6.145 Euro zur Verfügung, da im laufenden Jahr 5 Anträge aus dem ehrenamtlichen Bereich eingegangen und bewilligt sind. Bei Bewilligung des inzwischen eingegangenen Antrags des AK Asyl Maichingen (rd. 390,00 Euro) unter Ziffer 7.1 beläuft sich das verbleibende Budget auf 5.755 Euro.

### 7.1 Antrag Ak Asyl, Gastro-Zubehör für öffentliche Veranstaltungen

Ortschaftsrätin Monika Haug nimmt wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Der Vorsitzende trägt den förderfähigen Antrag vor:  
Als Ausstattung für den Falafel-Verkauf an Ortsfesten werden

Gastrobehälter, ein Kochfeld und 7 Schürzen beantragt. In der Vergangenheit habe sich der AK Asyl bereits mit einem Falafel-Stand am Maichinger Straßen- und Kinderfest beteiligt. Was zunächst als Experiment und Projekt begann, scheine sich zu etablieren. Auch für das Fest-Wochenende zum Maichinger Orts-Jubiläum 2025 plane man bereits voraus. Da der AK Asyl bislang die benötigte Ausstattung für die Zubereitung immer privat ausgeliehen hatte, werde nun die Anschaffung des Grund-Bedarfs beabsichtigt.

## Wortmeldungen

- Maichingen habe eine vielfältige Vereinslandschaft, dazu gehöre auch der AK Asyl.
- Könne man nicht auf 400 Euro aufrunden?

**Ergebnis:** Das Gremium stimmt diesem Antrag und der Bezuschussung mit einem Festbetrag von 400 Euro einstimmig zu.

## 7.2 950 Jahre Maichingen, Beschaffung von Helfer-Shirts

Der Vorsitzende berichtet:

Maichingen begehe 2025 ein Jubiläumsjahr aus Anlass der 950. Wiederkehr der ersten urkundlichen Erwähnung. Ein Schwerpunkt des Veranstaltungsjahres wird das Festwochenende vom 18. – 20.07.2024. Diese mehrtägige Veranstaltung kann nur mit großer Unterstützung durch das Ehrenamt durchgeführt werden.

In verschiedenen Sitzungen des Festausschusses und Gesprächen mit Ehrenamtlichen wurde erwähnt, dass für diesen Anlass einheitliche T-Shirts für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer beschafft werden sollten. Dies diene sowohl der Identifikation als auch einem einheitlichen Erscheinungsbild am Festabend. Da diese Shirts in dieser Ausführung nicht käuflich zu erwerben sein sollen, stellen sie zudem eine Belohnung für das besondere ehrenamtliche Engagement an diesem Wochenende und darüber hinaus ein besonderes Erinnerungsstück an das Jubiläumsjahr dar.

Dem Bezirksamt Maichingen liegen Angebote regionaler Hersteller vor.

Bei einem Stückpreis von 15 – 20 Euro können qualitativ gute T-Shirts in einer Größenordnung von rd. 300 Stück geordert werden.

Das T-Shirt erhalten die Ehrenamtlichen, die eine festgelegte Anzahl von Arbeitsstunden im Festzelt- und Kaffeebetrieb, bei der Spielstraßenbetreuung oder als Begleitpersonen des Umzugs usw. eingesetzt werden.

Eine exakte Zahl lasse sich noch nicht ermitteln, nach einer ersten groben Schätzung werden aber mindestens 350 – 400 Shirts benötigt, was zugleich die Dimension des Festwochenendes aufzeige. Insofern weise das Bezirksamt Maichingen darauf hin, dass im Jahr 2025 evtl. eine ergänzende Beschaffung erforderlich werden könnte.

Der Antrag passe vollumfänglich in die Richtlinien. Die Restmittel von 5.745 Euro sollen dafür verwendet werden.

## Wortmeldungen

- Man stimme zu, die ehrenamtlichen HelferInnen werden dadurch sichtbar.
- Diese Idee wird gelobt und mache Sinn.
- Es wird nachgefragt, ob es regionale Anbieter gibt.

Der Vorsitzende antwortet, die Shirts sollen in der Region beschafft werden, Angebote werden eingeholt.

**Ergebnis:** Das Gremium stimmt diesem Antrag und der Be-

zuschussung mit einem Betrag von 5.745 Euro einstimmig zu.

## 8. Verschiedenes

### a) Redaktionsstatut des Maichinger Nachrichtenblattes

Der Vorsitzende informiert, das Gremium habe dieses am 8.5. diesen Jahres beschlossen. Hier gebe es zwei kleine Änderungen :

1) In Bezug auf eine redaktionelle Ergänzung, Ziffer 4 g. neu: Auf Veranstaltungen darf in max. 2 Ausgaben hingewiesen werden. Dasselbe gilt für Terminankündigungen.

2) Eine redaktionelle Klarstellung und Verbesserung in Bezug auf Plakate:

Verkleinerte Plakate bzw. Flyer als Veranstaltungshinweis können anstatt eines Fotos im redaktionellen Teil veröffentlicht werden.

Ergebnis: Das Gremium stimmt diesen Änderungen einstimmig zu.

### b) Jahresrückblick Ortsvorsteher (im Wortlaut wiedergegeben)

#### Vorwort

Letztes Jahr habe ich meinen Jahresrückblick mit sehr nachdenklichen Worten begonnen:

*Pandemie – Angriff auf die Ukraine – Energieproblematik – Klimawandel und, als ob das nicht alles schon genug wäre, der terroristische Angriff der Hamas auf die Israelis und andere dort lebende Menschen aus aller Welt, Anfeindungen gegen Israel oder Juden auf unseren Straßen in nicht fassbaren Dimensionen – leider auch in Maichingen.*

Leider hätte ich das Vorwort fast 1:1 abschreiben können, da die Lage in der Weltpolitik nicht einfacher geworden ist.

Aber ich möchte hier und heute nicht in Pessimismus verfallen und stattdessen gleich zu einem thematisch passenden Thema überleiten:

## I. Leben in Maichingen

### – was prägte unsere Ortsgemeinschaft in den vergangenen 11 Monaten?

„Schweigemarsch & Kundgebung „Maichingen bewegt sich“

Im vergangenen Jahr hat auch Maichingen in beeindruckender Weise ein Zeichen für die Demokratie, Grundrechte, Freiheit und Vielfalt gesetzt. Der von beiden Kirchengemeinden organisierte und vom Bezirksamt Maichingen technisch unterstützte Schweigemarsch „Maichingen bewegt sich“ war ein Erfolg und ein wichtiges Zeichen.

Bereits am 31.01.2024 hat der Ortschaftsrat eine Erklärung verabschiedet, die sich mit denselben Fragestellungen auseinandergesetzt hat.

Ihm sei bewusst, dass die Aktion nicht unumstritten war, doch sie war in Maichingen nicht gegen irgendeine Partei oder ein bestimmtes Wählerverhalten ausgerichtet, sondern als Zeichen für grundlegende Werte unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

Er bedanke sich bei allen, die das mitorganisiert, mit Redebeiträgen verstärkt und daran teilgenommen haben.

#### Weitere Ereignisse

Auch sonst stand Einiges unter der Überschrift „Premiere“:

- 13.01. Investitur Pfarrer Dr. Kenneth Obinna Kurumeh
- 23.03. Osterbrunnen der LandFrauen
- 28.05. Letzter großer Spatenstich in den Allmendäckern der Wohnstätten
- 02.08. Richtfest im Allmendstadion (Funktionsgebäude).

Doch auch Traditionen wurden gewahrt, z.B.

- Mit dem 16. Rosstag
- und der mittlerweile 40. Durchführung der Sichelhenke
- sowie dem Maibaum- und Backhausfest.

Das sind natürlich nur ein paar Beispiele, alles Weitere werden Sie wie gewohnt im Nachrichtenblatt wiederfinden.

#### Ehrungen

- Eine besondere Ehrung wurde verdienstermaßen **Ursula „Uschi“ Kächele** zuteil, am 13. Juni überreichte ihr Dr. Vöhlinger die Landesehrennadel.
- Ehrungen für soziale Leistungen und der Jugend
- Und im Industriegebiet gab es erneut ein besonderes Jubiläum: 100 Jahre Göhrum Fahrzeugteile.

#### Freud und Leid liegen oft dicht beieinander:

Bleiben wir bei unseren Gewerbetreibenden: Nachdem bereits im Dezember 2023 der Firmengründer Helmut Fischer verstarb, mussten wir am 2.01. Abschied von Wolfgang Emmerich nehmen.

Am 19.02.2024 durfte er noch einmal unsere damals älteste Einwohnerin, Maria Babel, besuchen und sie war da auch noch guter Dinge.

Am 07.05.2024 endete dann auch dieses lange und bewegte Leben.

Auch ein ehemaliges Mitglied des Ortschaftsrates und der Freiwilligen Feuerwehr Maichingen, Herbert Müller, verstarb im April 2024. Er war von 1980 – 1984 und nochmals von 1987 – 1989 im Ortschaftsrat aktiv.

Wir behalten alle Genannten in guter Erinnerung.

## II. Ortschaftsrat

Die **Neuwahlen am 9. Juni 2024** brachten mit Ausnahme einer neuen Kraft parteipolitisch gesehen geringe Veränderungen, personell kam einige Bewegung rein.

Er möchte nochmals allen ehemaligen Mitgliedern des Ortschaftsrates für die langjährige gute Zusammenarbeit und das geleistete Ehrenamt danken und allen Neugewählten den Dank der Stadt für die Übernahme dieses wichtigen Ehrenamtes aussprechen.

#### Bilanz 2024

Der Ortschaftsrat tagte mit dem heutigen Abend 8 Mal (2023: 7) und bearbeitete 69 (58) öffentliche sowie 13 (12) nichtöffentliche TOPs. Hinzu kamen zwei Klausuren am 27.02. und am 24.10.2024, jeweils zum OEK.

Besonders die Oktober-Klausur, die auf Ihre Anregung zurückging, war sehr wichtig, weil sie uns in den Verkehrsthemen weitergebracht hat.

Gleichzeitig konnte die Verwaltung aufzeigen, dass sie ernsthaft und auch mit sog. Quick-Wins an die Umsetzung geht und das Papier nicht in der Schreibtischschublade verschwinden soll.

Zum OEK wurde am 14.3. nochmals eine Bürgerinfo durchgeführt.

Wichtige Beschlüsse waren neben dem erwähnten OEK sicherlich:

- 31.1. Erweiterung Urnenwände, Erhöhung der Ermäßigungssätze für Hallenmieten
- 29.4. Klimaschutzkonzept, Antrag Altes Rathaus: hierzu gab es am.....
- 16.10. einen Zwischenbericht, der diesen Namen auch verdient habe sowie erste Maßnahmen
- 8.5. Aufstellungsbeschluss Talstraße Ost (Änderung)
- 19.6. Bau- und Vergabebeschluss Bussteig
- 17.7. Konstituierende Sitzung
- 16.10. Grundsatzbeschluss Kolping-Schule
- Heute Satzungsbeschluss Talstraße Ost.

Über das 2021 wieder eingeführte Ortschaftsbudget habe der Ortschaftsrat in diesem Jahr bis heute 7 Einzelprojekte im Ehrenamt mit rd. 4.200 Euro gefördert, die restlichen Mittel wurden vorhin u.a. freundlicherweise den Helferinnen und Helfern beim Festwochenende zur Verfügung geteilt. Ein Dankeschön dafür!

Die diesjährige Besichtigungsfahrt führte uns in die Daimlersstadt Schorndorf, einen Sinnespfad sowie zur Besichtigung eines Kleinen Windparks im Welzheimer Wald. Vielen Dank an die Organisatorin Monika Haug für ein gelungenes und vielseitiges Programm.

2025 wäre die SPD an der Reihe.

### III. Bezirksamt

Auch hier habe sich wieder einiges getan.

#### Teamzusammensetzung

Unser Team verstärkt haben im Februar

- Adele Schweigl (Veranstaltungsmanagement) und im Juni
- Maike Weniger (Assistenz Vorzimmer)
- In Elternzeit ist nach wie vor Frau Ayasse, früher Reinstadler.

Leider wird uns altershalber zum Jahresende Herr Manfred Faulhaber – Waagmeister – verlassen. Wer jemanden kennt, der diese Tätigkeit gerne übernehmen möchte, darf die Person gerne an uns verweisen.

40jährige Jubiläen hatten wir gleich drei:

Susanne Schrepf, Brigitte Schmid und Heidrun Widmayer sind die treuen Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung.

25 Jahre dabei sind ebenfalls drei, Melitta Krämer, Martina Voges und Marina Mann.

Dies belegt zugleich, dass auch unser Amt zu denjenigen gehört, die derzeit unter dem Begriff der Babyboomer in aller Munde sind. Insofern ist es gut, dass wir mit den Neubesetzungen 2023 und zuvor (Frau Ayasse, Frau Vella, Frau Mann) und 2024 eine gewisse Verjüngung einleiten konnten.

Gesamtstädtisch gesehen aber ein paar Tropfen auf dem heißen Stein der demografischen Entwicklung.

#### Allgemeines

Die Arbeit im Bezirksamt Maichingen ist geprägt von engagierten und freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

So freut es einen zu hören, dass wir bspw. im landesweit viel kritisierten Bereich Bürgerbüro weiterhin sehr positiv wahrgenommen werden. Ähnliche Rückmeldungen bekommen alle unsere Mitarbeiterinnen und die Hausmeister.

Was meine Assistentinnen können – Frau Horvath und Frau Weniger – erleben Sie selbst vor jeder Sitzung, Klausur oder beim Kontakt hinsichtlich des Nachrichtenblattes.

Mein Dank geht an das Hauptamt, das in Fragen der Nachbesetzung oder bei Stellenplananträgen aufgrund unserer Einwohnerentwicklung immer ein offenes Ohr für uns hatte. Mit Blick auf das Bürgerbüro haben wir gemeinsam rechtzeitig Weichen gestellt.

#### Gebäude

Getan hat sich auch beim Gebäude etwas

- Starkregen – Dachfläche Richtung Innenhof wurde grundlegend saniert, bislang positiv
- Nach wie vor offen, aber durch Behebungsgutachten untermauert: Türen und Brüstungen
- Positiv: Erneuerung Technik und Equipment mit neuer Leinwand und neuem Beamer im Sitzungssaal, auch op-

tische Aufwertung. Ein großes Dankeschön geht an den Kollegen Ahmet Yangöz vom Amt für Gebäudewirtschaft, der sich hier besonders engagiert hat.

- Noch in diesem Jahr erfolgen erste Schritte zu einer optimierten und modernen Wegweisung, inklusive bessere Bezeichnung des Amtes (Bezirksamt/Bürgerhaus).

Zu den ganz grundsätzlichen Sanierungsfragen gehe ich davon aus, dass Ihnen im kommenden Jahr wieder berichtet wird.

#### Zusatzaufgaben

Wir freuen uns, mit den Ausgaben 3 und 4 der „Maichinger Geschichten“ quasi den historischen Startschuss ins Jubiläumsjahr gegeben zu haben – alle Ausgaben sind sehr gut nachgefragt.

Für 2025 sind 3 weitere Ausgaben in Vorbereitung – eine komplette Umsetzung vermag ich heute aber nicht zu versprechen. Dank an Karlheinz Arnau und Lisa Bartetzko sowie an Heidrun fürs Korrekturlesen.

Geprägt war das Jahr natürlich von den umfangreichen Vorbereitungen für das kommende Jubiläumsjahr, auf das wir uns nun langsam einstimmen und hoffentlich gemeinsam freuen.

Homepage und Programmheft waren und werden ein erster wichtiger Stepp, ebenso wie die Beschlüsse zum Budget bei Ihnen und im GR – vielen Dank für die einstimmig gewährten Mittel.

Bei der Öffentlichkeitsarbeit bitte ich alle, Geduld zu haben. Es ist ein Jahres- und damit ein bislang stets wachsendes Programm. Das bedeutet übrigens auch, dass es zumindest für das gedruckte Programmheft Stichtage gab: nicht alles wird im Heft drin sein

Ebenfalls begonnen hat die Arbeit an der Neuauflage der Maichinger Informationsbroschüre, die immer nach der Neuwahl neu aufgelegt wird. Trotz aller Digitalisierung u.E. ein wichtiges und auch weithin von der Bürgerschaft gern genutztes Nachschlagewerk, zudem eine Hilfe für Neubürgerinnen und Neubürger.

Auch das ist eine Menge Zusatzarbeit.

Wir müssen aktuell sehr viele und komplett mit Fristen belegte Baustellen gleichzeitig abdecken. Die vorgezogenen Bundestagswahlen und die OB-Wahlen kommen obendrauf. Und natürlich erwartet man ganz selbstverständlich unsere Unterstützung bei nahezu allen Veranstaltungen im Ort.

Wir bemühen uns nach Kräften, aber er bitte um Verständnis, dass auch wir verstärkt nach Prioritäten vorgehen müssen. Fehler werden in dieser Konstellation passieren – das ist nur menschlich.

Ich bitte all das auch bei der gemeinsamen Arbeit zu berücksichtigen – wir bitten zu sehen, dass wir keine Geschäftsstelle wie der Gemeinderat haben und der Begriff „die Verwaltung möge...“ in der Konstellation Gemeinderat und in der Konstellation Ortschaftsrat unterschiedliche Lösungswege haben.

### IV. Dank

Ich danke Ihnen, auch im Namen meiner Kollegin Widmayer, dass die Zusammenarbeit nach der Neukonstituierung bereits gut angelaufen ist und für die Sitzungsdisziplin, die sich zuletzt bei Klausur und auch längeren Tagesordnungen gezeigt hat. Herzlichen Dank, dass Sie dieses zeit- und arbeitsaufwändige Ehrenamt zum Wohle unserer Ortschaft leisten. Der Dank schließt die Partner/innen ein, die oft auf Sie verzichten müssen.

Wir bedanken uns bei der Presse, primär Herrn Heiden, für eine

konstante und faire und vor allem richtige Berichterstattung. Abschließend unser Dank an alle Aktiven, vom Kleintierzüchter über die Musiker, Sportler bis zu den Rettungs- und Hilfsdiensten sowie engagierten Bürgern, bspw. im AK Asyl, kirchlichen Gruppen und Einrichtungen oder in der Nachbarschaftshilfe. Hervorheben muss man weiterhin das phantastische Engagement des DRK Maichingen sowie der Freiwilligen Feuerwehr, aber auch in den beiden Fördervereinen, die wichtige Einrichtungen über Jahre hinweg sehr erfolgreich betreiben. Damit schließe ich und wünsche allen eine gesegnete und schöne Adventszeit. Vielen Dank.

Ortschaftsrat Walter Arnold ergreift das Wort im Namen des Gremiums.

Er bedankt sich für die Worte des Vorsitzenden. Dem Gremium sei bewusst, was die Bezirksverwaltung für Maichingen bedeute. Im Übrigen sei das allen auch schon vor der Eingemeindung bewusst gewesen: Dem Bürger werden kurze Wege ermöglicht.; man sei dankbar, Gehör und Hilfestellung vor Ort zu bekommen und man danke daher allen Beschäftigten des Bezirksamtes.

Die Zusammenarbeit des Gremiums mit der Verwaltung sei ebenfalls gut und konstruktiv. Auch die Zusammenarbeit innerhalb des Gremiums sei gut, worüber man froh sei und sich recht herzlich bedanke.

Abschließend bedankt er sich nochmals bei allen, verbunden mit den besten Wünschen zu Weihnachten und dem Neuen Jahr, vor allem Gesundheit. Er sei froh und dankbar, nach seinem Unfall wieder dabei sein zu können.

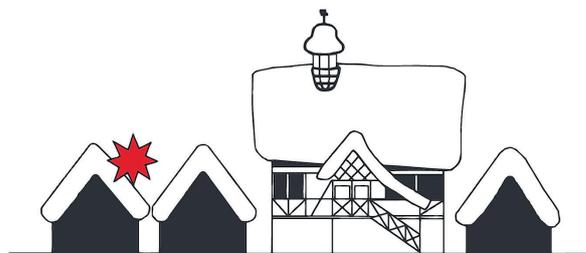
### Das Bezirksamt Maichingen informiert...



...dass am **Donnerstag, den 12. Dezember** das Adventsfenster von uns gestaltet wird.

Wir möchten Sie deshalb darauf hinweisen, dass wir am **Donnerstag 12. Dezember ab 17 Uhr** das Bezirksamt schließen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Bezirksamt Maichingen



## MAICHINGER WEIHNACHTSMARKT

### 28. Maichinger Weihnachtsmarkt, Samstag 14. Dezember 2024

Auch in diesem Jahr können Sie für einen Beitrag über 20.- € einen Tannenbaum vom Weihnachtsmarkt erwerben. Der Erlös wird wie 2023 einer gemeinnützigen Organisation als Spende übergeben.

**Der Verkauf findet in diesem Jahr auch während des Marktes statt.**

Am Stand von Marianne Borchardt-Griebel (neben dem gelben Postbriefkasten) können sie Ihren Wunschbaum bezahlen und erhalten ein Etikett, das Sie bitte an Ihrem gewähltem Baum anbringen.

Ihr Weihnachtsmarktteam

### Straßensperrung und Busumleitung

Am Samstag, den 14. Dezember 2024 muss wegen des Weihnachtsmarktes die Sindelfinger Straße zwischen Goethestraße und Pfadstraße sowie die Goethestraße zwischen Sindelfinger Straße und Eberhardstraße von 7:00 Uhr – 22:00 Uhr gesperrt werden.

Die Bushaltestelle „Bürgerhaus“ kann deshalb während dieser Zeit nicht angefahren werden. Die Parkbuchten 2 und 3 in der Goethestraße sind bereits ab Freitag, 12:00 Uhr ganztägig gesperrt.

**Die Zufahrt zur Bürgerhaustiefgarage ist möglich. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.**

## Bezirksamt informiert

Das Bezirksamt Maichingen hat am **Dienstag, den 10. Dezember 2024** wegen einer internen Veranstaltung im Rathaus Sindelfingen ab **12:00 Uhr geschlossen.**

## Sindelfinger Stadtrat und Maichinger Ortschaftsrat Steffen Vietz feierte seinen 40. Geburtstag

**Steffen Vietz feierte am Samstag, den 30. November, seinen 40. Geburtstag. Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer gratulierte herzlich und würdigte Steffen Vietz' ehrenamtliches Engagement.**

Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer: „Seit 2019 gestaltet Steffen Vietz die Politik in unserer Stadt erfolgreich mit. Als Unternehmer liegen ihm besonders die lokale Wirtschaftskraft sowie Themen der Digitalisierung am Herzen. Für die lokale Wirtschaft setzt sich Steffen Vietz auch als Vorsitzender des Gewerbe- und Handelsvereins Maichingen mit großem Engagement ein. Darüber hinaus ist Steffen Vietz Mitglied im Maichinger Ortschaftsrat und vertritt die Interessen der Maichingerinnen und Maichinger. Ich danke Steffen Vietz für seinen Einsatz für unsere Stadt und für die Bürgerschaft. Ich wünsche ihm zu seinem Ehrentag alles Gute, insbesondere Gesundheit.“

Nach seinem Abitur in Sindelfingen und dem Wehrdienst studierte er Wirtschaftsinformatik an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Nach dem Studium arbeitete er in verschiedenen Funktionen beim Technologieunternehmen Airbus SE. 2017 übernahm Steffen Vietz den Lebensmitteleinzelhandel seiner Familie in Maichingen in dritter Generation.

Seit 2019 ist Steffen Vietz Teil der CDU-Fraktion im Sindelfinger Gemeinderat. Außerdem ist er Ortschaftsrat in Maichingen. Vietz ist Mitglied im Verwaltungs- und Finanzausschuss und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Digitalisierung, im Ausschuss für Bildung und Betreuung, im Sportausschuss sowie im Ältestenrat. Außerdem ist Steffen Vietz Mitglied im Volkshochschule Vorstand und in der Haushaltsstrukturkommission sowie stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss, im Zweckverband Kläranlage Böblingen-Sindelfingen sowie im Gemeinsamen Gremium Böblingen-Sindelfingen.

Steffen Vietz ist Vorsitzender des Gewerbe- und Handelsvereins Maichingen. Außerdem ist er seit 2016 als ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht Stuttgart tätig.

## Erstmals: Ehrennadel für Junges Engagement



OB Dr. Bernd Vöhringer: „Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind Vorbilder für andere und ein großes Glück für unsere Stadt.“

Foto: Stadt Sindelfingen

**Am Dienstag, den 26. November, verlieh Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer erstmals die Ehrennadel für „Junges Engagement“. Ausgezeichnet wurden bei einer Feierstunde im Odeon der Schule für Musik, Theater und Tanz 13 Einzelpersonen und eine Gruppe, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl der Stadt eingesetzt haben.**

Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer: „Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die ich heute auszeichnen durfte, sind Vorbilder für andere und ein großes Glück für unsere Stadt. Die jungen Menschen haben Ziele und Ideale und bringen Zeit und Energie ein, um Gutes zu tun - und das trotz der aktuell schwierigen Zeiten multipler Krisen. Der Gemeinderat, der Jugendgemeinderat, die Stadt Sindelfingen und ich persönlich wissen das sehr zu schätzen. Wir sind stolz auf unsere Jugend und sagen Danke!“

Bei einer Feierstunde im Odeon der Schule für Musik, Theater und Tanz (SMTT) wurde die Ehrennadel für „Junges Engagement“ an 13 Einzelpersonen und eine Gruppe verliehen. Mit der Ehrennadel für Junges Engagement werden Jugendliche und junge Erwachsene, die noch keine 27 Jahre alt sind, für einen besonderen Einsatz für das Gemeinwohl ausgezeichnet. Die Ehrennadel für „Junges Engagement“ wurde in diesem Jahr zum ersten Mal verliehen.

Im Vorfeld waren Vereine, Organisationen, bürgerschaftliche Initiativen, Sindelfinger Schulleitungen, Verbindungslehrerinnen und Verbindungslehrer, Schülersprecherinnen und Schülersprecher sowie die Mitglieder des Gemeinderats und seiner Ausschüsse, der Ortschaftsräte und des Jugendgemeinderats aufgerufen, beim Jugendbüro der Stadt Vorschläge einzureichen. Der Gemeinderat beschloss am 22. Oktober 2024 in öffentlicher Sitzung die zu Ehrenden.

Ausgezeichnet mit der Ehrennadel für „Junges Engagement“ wurden:

- Lars Durst
- Patrick Haug
- Eliah Klaiber
- Alina Kroschwald
- Hannes Martens
- Anika Moosbrugger
- Dominik Schleich
- Paula Christine Schmidt
- Cara Mia Schneider
- Patrick Seibel
- Mareike Spieß
- Lisa Urmoneit
- Theresa Weber
- sowie als Gruppe (alle Jugendfarm Sindolino): Tim Feyera-bend, Malina Klement, Romy Klement, Annica Mewes, Mara Migliore, Maxime Mazurek, Kim Odendahl, Lara Odendahl, Max Odendahl, Paula Reiff, Petra Schemp, Johanna Schenk, Alina Schmidt, Jonas Speiser, Emma Strauß, Lotte Strauß, Leonie Tangemann

## Ehrennadel für Soziales Engagement

**Am Mittwoch, den 27. November, verlieh Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer erneut die Ehrennadel für Soziales Engagement. Ausgezeichnet wurden bei einer Feierstunde im Kleinen Saal der Stadthalle 16 Einzelpersonen, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl der Stadt eingesetzt haben.**

Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer: „Die sechzehn Frauen und Männer, die ich heute auszeichnen durfte, sind Leuchttürme unserer Stadtgesellschaft. Mit Herz, Verstand und helfenden Händen setzen sie sich in Gruppen, Vereinen und Projekten für ihre Mitmenschen ein – oft jahrzehntelang. Der Gemeinde-

rat, die Stadt Sindelfingen und ich persönlich wissen das sehr zu schätzen. Wir sind stolz, die Geehrten in unserer Mitte zu haben und sagen Danke!“



Gruppenfoto der Geehrten

Foto: Stadt Sindelfingen

Bei einer Feierstunde im Kleinen Saal der Stadthalle wurde die Ehrennadel für Soziales Engagement an 16 Einzelpersonen, davon sieben Frauen und neun Männer verliehen. Mit der Ehrennadel für Soziales Engagement werden Personen ausgezeichnet, die sich durch ehrenamtliche Tätigkeiten im sozialen Bereich besonders verdient gemacht haben.

Im Vorfeld waren Vorschlagsberechtigte - Vereine, Organisationen, der Oberbürgermeister, Mitglieder des Gemeinderats und seiner Ausschüsse, Mitglieder der Ortschaftsräte, Mitglieder der Fraktionen und Gruppen - aufgerufen, Vorschläge bei der Stadtverwaltung einzureichen. Unter Einbeziehung der Fraktionen und Gruppen wurden 16 Personen ausgewählt und zur Ehrung empfohlen. Der Gemeinderat beschloss am 22. Oktober 2024 in öffentlicher Sitzung die zu Ehrenden.

Ausgezeichnet mit der Ehrennadel für „Soziales Engagement“ wurden:

- Holger Beckmann
- Ines Beckmann
- Dr. Peter Michael Bittighofer
- Dagmar Fritz
- Dietmar Froeberg-Suberg
- Brigitte Gehne
- Thomas Geisser
- Ursula Else Graf
- Brahim Halimi
- Pascal Hüben
- Robert Kienle
- Danuta Kleedehn
- Anne Maurer
- Ingeborg Stepper
- Werner Tilluschek
- Wolfgang Trefz

## Sindelfinger Weihnachtsmarkt vom 6. bis 8. Dezember 2024



Weihnachtsmarkt

Foto: Stadt Sindelfingen

**Auf dem Sindelfinger Marktplatz und auf dem Planiedreieck öffnet der diesjährige Weihnachtsmarkt seine Tore. Trotz der Baustelle an der Tiefgarage auf dem Marktplatz bleibt die Veranstaltung ein Highlight, dank der Anpassungen des Organisationsteams. Wie in den vergangenen Jahren von einem ehrenamtlichen Team „Weihnachtsmarkt Sindelfingen“ und zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern veranstaltet, wird er am Freitagabend, 6. Dezember, um 18 Uhr, durch Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer feierlich eröffnet.**

Am Freitag, 6. Dezember von 18 bis 22 Uhr, Samstag, 7. Dezember von 11 bis 22 Uhr und Sonntag, 8. Dezember, von 11 bis 19 Uhr lädt der festlich dekorierte Sindelfinger Marktplatz mit seinen ebenso festlich dekorierten Weihnachtshütten und -zelten zum Besuch ein.

Die feierliche Eröffnung findet am Freitagabend, 6. Dezember um 18 Uhr statt und wird durch Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer durchgeführt. Die musikalische Begleitung übernimmt das Bläserensemble der Schule für Musik, Theater und Tanz (SMTT) unter der Leitung von Maria Wunder.

Da die zur Verfügung stehende Fläche auf dem Marktplatz wegen der Baustelle der Tiefgarage deutlich kleiner ist, verlagert sich der Markt etwas. Die wichtigste Neuerung: die Bühne wird unten auf dem Planiedreieck stehen, und einige Stände werden in die Planie wandern.

Mehr als 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind mit ihren Angeboten dabei. Neben den gewerblichen Anbietern sind dies Vereine, Schulen, Kindertagesstätten und kirchliche Gruppen aus Sindelfingen, die zwei Drittel der Mitwirkenden stellen und damit einmal mehr den Weihnachtsmarkt zu ‚Ihrem‘ Markt machen. An den zahlreichen Marktständen, deren Angebot von

### SINDELFFINGER WEIHNACHTSMARKT 2024 BÜHNENPROGRAMM

#### FREITAG, 6. DEZEMBER

- 18:00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer und dem Bläserensemble der SMTT Sindelfingen  
Leitung Maria Wunder
- 19:30 Uhr SmoOove „fine music“: Christmas and more...

#### SAMSTAG, 7. DEZEMBER

- 12:00 Uhr Internationale Schule Sindelfingen
- 13:30 Uhr Kita Goldberg
- 14:00 Uhr „Christus Eckstein des Lebens“ Böblingen
- 15:30 Uhr „Glox“ Handglocken-Chor Schönaich
- 16:30 Uhr Posaunenchor Sindelfingen
- 17:30 Uhr Chor der Johanneskirche Sindelfingen
- 19:30 Uhr Bernd & Ellen Marquart: „Christmas Songs“

#### Sonntag, 8. Dezember

- 12:00 Uhr Sindelfinger Jugendchor
- 12:30 Uhr „ExSAMple“
- 13:30 Uhr Kindertheatergruppe Begegnungstreff der Adventgemeinde Böblingen
- 15:00 Uhr Goldkehlchen und Phönixstimmen des GSV Maichingen
- 15:30 Uhr Kinderchor der Kroatisch Katholischen Gemeinde Sindelfingen
- 16:30 Uhr Klavierklasse Hsiao-Feng Chang (SMTT)
- 18:00 Uhr Stadtkapelle Sindelfingen

weihnachtlichen Accessoires für Körper, Tisch und Baum bis hin zu kunsthandwerklichen und künstlerischen Objekten und Selbstgemachtem reicht, lässt sich alles für den Gabentisch finden. Eine Besonderheit wird dabei den Besucherinnen und Besuchern auch in diesem Jahr mit Objekten aus Olivenholz geboten, die direkt aus Bethlehem nach Sindelfingen kommen. Auch der Gaumen kommt auf dem Weihnachtsmarkt nicht zu kurz: die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf Glühwein, Punsch und Getränke aller Art freuen, ebenso wie auf Waffeln, Crêpes, Würstchen, heiße Maronen oder Bratwürste aus Torgau - es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

### Angebote für Kinder

Dazu gibt es eine Menge Überraschungen für Kinder. Das Karussell steht in diesem Jahr auf dem oberen Marktplatz. Ebenfalls auf dem oberen Markt wird über dem offenem Feuer Stockbrot gebacken und es gibt auch wieder ein Kerzenziehzelt. Auch der Nikolaus ist vor Ort und wird seine Süßigkeiten verteilen.

### Musikalisches auf dem Weihnachtsmarkt

Ein buntes Bühnenprogramm, gestaltet von Chören, Orchestern und Musikern aus Sindelfingen und Umgebung rundet das Angebot des Sindelfinger Weihnachtsmarktes statt.

Besonders hervorzuheben ist das große bürgerschaftliche Engagement. So bedankt sich Kulturamtsleiter Markus Nau bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern: „Es ist toll, dass wir so engagierte Menschen haben, die unseren Markt zu etwas Besonderem machen.“

### Straßensperrungen und Marktverlegung

Die Planiestraße ab der Zufahrt Tiefgarage Marktplatz bis zum Gebäude Hausnummer 6 bzw. 9 wird am Mittwoch, den 04.12.2024 und Donnerstag, den 05.12.2024 jeweils von 08:00 bis 22:00 Uhr sowie am Freitag, den 06.12.2024 von 08:00 Uhr bis Sonntag, den 08.12.2024 um 21:00 Uhr gesperrt. Die Zufahrt zur Tiefgarage Marktplatz ist weiterhin möglich. Zudem ist die Vaihinger Straße bzw. der Rathausplatz ab der Tiefgaragenzufahrt Rathaus bzw. Bibliothek bis zur Einmündung der Ziegelstraße sowie die Böblinger Straße ab Höhe des ehemaligen Lindeareals bis zur Ziegelstraße Ecke Seemühlestraße aufgrund der Wochenmarktverlegung am Samstag, den 07.12.2024 von 05:00 bis 14:30 Uhr gesperrt. Die Zufahrt zur Tiefgarage Rathaus bzw. Bibliothek ist weiterhin möglich. Aufgrund der Straßensperrungen während der Wochenmarktverlegung wird es auch zu Beeinträchtigungen des Busverkehrs kommen. Es entfallen Haltestellen im Bereich der betroffenen Straßenzüge. Informationen zu alternativen Halteorten hängen an den jeweiligen Haltestellen aus.

**Wir bitten um Verständnis und darum, die Beschilderungen entsprechend zu beachten und einzuhalten.**

## Sindelfinger Wissenstage 2025 – Jetzt Anmelden für Spannung, Wissen und Kreativität!



Die 17. Sindelfinger Wissenstage finden vom 13. Januar bis zum 21. März 2025 statt. Gemeinsam mit ihren Partnern bietet die Stadt Sindelfingen wieder ein abwechslungsreiches Programm aus kostenlosen Veranstaltungen, Workshops und Führungen an. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Die Sindelfinger Wissenstage gehen 2025 in die nächste Runde und bieten erneut eine faszinierende Vielfalt an Workshops und Erlebnissen für Kinder und Jugendliche. Mit Themen, die von der Geschichte der Dampflok über Workshops zum Umgang mit Hunden bis hin zu Einblicken in die spannende Arbeit eines Chocolatiers reichen, können junge Teilnehmende ihrer Neugier freien Lauf lassen und spannende Berufsfelder entdecken.

„Das große Interesse junger Menschen, ihre Umwelt zu erkunden, Zusammenhänge zu verstehen und Neues zu entdecken, zeigt sich jedes Jahr an der regen Teilnahme an den Angeboten der Sindelfinger Wissenstage. Es ist unsere Aufgabe als Stadt, diesem Wissensdurst Bildungsangebote entgegenzustellen, die begeistern und zum Ausprobieren einladen“, betont Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer. „Die Wissenstage sind seit vielen Jahren ein wichtiger Baustein, um Kindern und Jugendlichen in Sindelfingen die Möglichkeit zu geben, ihre Talente und Interessen zu vertiefen und gleichzeitig neue Perspektiven zu gewinnen.“

Informationen und Anmeldemöglichkeiten zu allen Veranstaltungen finden Sie in der Broschüre, die am Servicepunkt im Sindelfinger Rathaus, am i-Punkt in der Galerie Stadt Sindelfingen und bei allen Wissenstage-Partnern ausliegt. Die Broschüre steht zudem unter [www.sindelfingen.de/wissenstage](http://www.sindelfingen.de/wissenstage) zum Download bereit.

## Feierlichkeiten zum Tag der Menschenrechte

**Am 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte, wird Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer um 11:30 Uhr die „Sindelfinger Fahne der Menschenrechte auf dem Rathausplatz hissen. Die Fahne wurde im Rahmen einer Mitmach-Aktion kreativ gestaltet. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.**

Am Dienstag, dem 10. Dezember, begeht die Stadt Sindelfingen feierlich den Tag der Menschenrechte. Dazu wird Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer um 11:30 Uhr die „Sindelfinger Fahne der Menschenrechte“ auf dem Rathausplatz hissen. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger, die ebenfalls ein Zeichen zum Schutz der Menschenrechte setzen wollen, herzlich willkommen.

Als kleines Give-Away werden nachhaltig produzierte Bienenwachskerzen aus der ukrainischen Stadt Mykolajiw, mit seit Mai 2024 eine Solidaritätspartnerschaft besteht, an alle Anwesenden verteilt.

### Sindelfinger Fahne der Menschenrechte

Um sich auf lokaler Ebene für die Verwirklichung der Menschenrechte einzusetzen, befindet sich die Stadt Sindelfingen aktuell auf dem Weg zur Menschenrechtsstadt. Im Zuge dessen hat die Stadt eine Mitmach-Aktion organisiert, bei der Sindelfinger Bildungseinrichtungen, Vereine und Institutionen dazu eingeladen wurden, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und ein Stück der Sindelfinger Fahne der Menschenrechte kreativ zu gestalten.

Diesem Aufruf sind mehrere Sindelfinger Schulen, Kitas, Vereine, aber auch die Sindelfinger Feuerwehr und der Jugendgemeinderat gefolgt. Sindelfingens französische Partnerstadt Corbeil-Essonnes hat ebenfalls einen Fahmenteil gestaltet.

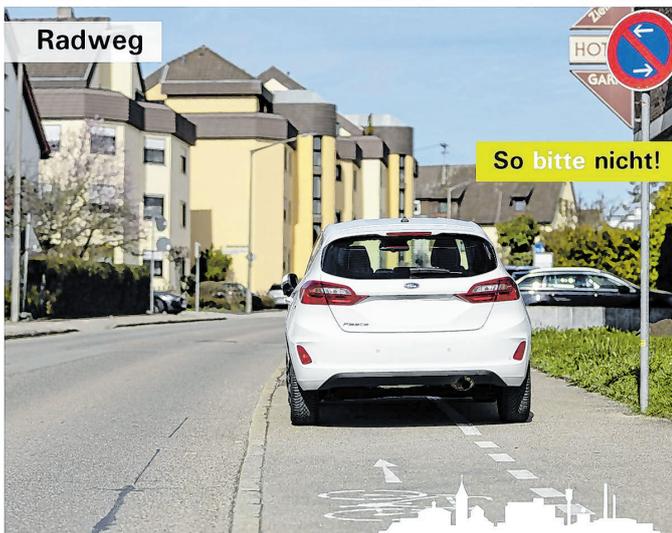
### Internationaler Tag der Menschenrechte

Der Tag der Menschenrechte, der weltweit jährlich am 10. Dezember begangen wird, erinnert an die Allgemeine Erklärung

der Menschenrechte durch die Vereinten Nationen im Jahr 1948. Die Erklärung legt politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte sowie Bürgerrechte fest und betont, dass Menschenrechte universell gelten. Obwohl dieser allgemeine Geltungsanspruch auch 76 Jahre nach der Erklärung Bestand hat, zeigen aktuelle Nachrichten von Konflikt, Gewalt und Polarisierung aus aller Welt, dass der Einsatz für den Schutz und die Verteidigung dieser Rechte an Dringlichkeit nicht verloren hat.

Stadt  Sindelfingen

## SINDELFINGEN PARKT FAIR!



### Radweg

Die Radwege sind ausschließlich Radfahrern vorbehalten. Wer auf dem Radweg parkt, gefährdet die Radfahrer.

## #SIFI SPAR MIT

Der beste Müll ist der, den wir uns sparen.

### Der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen geht digital und erspart uns nicht nur Tonnen an Papier, sondern auch das lästige Suchen nach Abfuhrterminen.



Dank der **Abfall-App** gehört das lästige Suchen nach **Abfuhrterminen** der Vergangenheit an. Die Abfall-App kann unter [www.awb-bb.de/app](http://www.awb-bb.de/app) heruntergeladen werden und bietet nicht nur alle Termine tagessaktuell auf dem Smartphone an, sondern erinnert auf Wunsch sogar rechtzeitig – zum Beispiel am Abend vorher - an jeden Leerungstermin. Alternativ können Sie sich auf der Webseite des Abfallwirtschaftsbetriebes unter <https://www.awb-bb.de/abfuhrtermine> Ihren persönlichen Abfuhrkalender erstellen und ausdrucken.

Für Bürgerinnen und Bürger ohne PC oder Smartphone bietet der Kundenservice des AWB Unterstützung unter der Telefonnummer 07031 / 663 1550:

- Montag bis Freitag: 8:30 – 12:00 Uhr
- Montag bis Donnerstag: 13:30 – 15:30 Uhr

Zusätzliche Hilfe gibt es vor Ort:

- **PC- und Internet-Teams des Kreissenorenrats** unterstützen Sie beim Installieren der Abfall-App.
- Die **Goldberg-Seniorenakademie** hilft Ihnen gerne beim Ausdrucken des Kalenders – erreichbar unter 07031 / 618 99 56.

Nutzen Sie die digitalen Möglichkeiten – bequem, umweltfreundlich und ganz nach Ihren Bedürfnissen!

Wie bereits mitgeteilt, werden wir den „klassischen“ Abfallkalender ergänzend in den Vollverteilungen des Nachrichtenblattes (19.12.2024 und 10.01.2025) abdrucken. Bezirksamt Maichingen

### Jugend Bürgerstiftung Sindelfingen



### Weihnachten in Sindelfingen – Geschenkpapier für den guten Zweck!



Kinder der Klasse 5b am Stiftsgymnasium mit Kunstlehrerin Petra Täuber-Rall (rechts), Rektorin Nadine Kußler (2.v.r.) sowie Heike Stahl, Stv. Vorsitzende der Bürgerstiftung und Projektleiterin (3.v.r.) Foto: Bürgerstiftung

Von der Martinskirche über den Klostersee, das Rathaus bis hin zur Krippe im Stern-Center und viele andere weihnachtliche Motive – insgesamt entstanden rund 120 wundervolle Kunstwerke, die zu einem umweltfreundlich produzierten Geschenkpapier vereint wurden.

Projektleiterin Heike Stahl: „Unser Projekt ‚Weihnachtsgeschenkpapier‘ geht nun bereits in die fünfte Runde und diesmal haben die Kinder aus vier Sindelfinger Schulen voller Begeisterung unter dem Motto ‚Weihnachten in Sindelfingen‘ Weihnachtsmotive aus ihrer und unserer Stadt gemalt.“

Dabei sind in diesem Jahr die Grundschule Hinterweil, die Martinsschule, das Gymnasium in den Pfarrwiesen und das Stiftsgymnasium.

Der Erlös aus dem Verkauf der Rollen à vier Bögen (für 5 Euro) kommt direkt den beteiligten Schulen und den Projekten der Bürgerstiftung zugute. Beim Kauf einer Rolle tut man also doppelt Gutes – für die Kinder und für unsere Stadt!

Erhältlich ist das Geschenkpapier im Sekretariat der Grundschule Hinterweil, der Martinsschule und des Stiftsgymnasiums sowie im Gymnasium in den Pfarrwiesen bei Kunstlehrerin Evelyn Schmidt. Außerdem in der Sindelfinger Innenstadt bei

Mode Klein, Intersport Klotz, Hörakustik Hundt und Optiker Mezger, sowie in Geschäftsstelle der Bürgerstiftung im Rathaus Sindelfingen (Zimmer 8.01)  
Die Bürgerstiftung bedankt sich bei der Druckerei Pfitzer, der Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH und dem Breuningerland Sindelfingen für die Unterstützung des Projekts.

**ANDERS  
ALS DU  
DENKST!**

**B. A. Digitales  
Verwaltungs-  
management**  
(m/w/d)

Stadt Sindelfingen

Stadt Sindelfingen

**Digitalisierung wird amtlich**

**Das erwartet dich im Studium:**  
Mit einer Kombination aus Informatik, Recht und Management vereint das Studium das, was die moderne Verwaltung von heute braucht. In deiner Praxisstelle, dem Amt für Digitalisierung, bist du an innovativen digitalen Projekten beteiligt und kannst die Transformation der Verwaltung hin zur Smart City aktiv mitgestalten.

**GUT ZU WISSEN**

- Hochschule:** Hochschule Kehl oder Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg
- Start und Dauer:** 1. September, 3 Jahre
- Beamtenlaufbahn**
- Anwärterbezüge:** 1.498,78 €
- Du hast noch Fragen?** Dann wende dich gerne an unsere Ausbilderinnen: [personal@sindelfingen.de](mailto:personal@sindelfingen.de) (0 70 31) 94-412

Du hast kreative Ideen, um die Digitalisierung der Stadt Sindelfingen voranzutreiben? Dann freuen wir uns, wenn du bei deiner Bewerbung an der Hochschule Kehl oder Ludwigsburg die Stadt Sindelfingen als Wunscharbeitgeber angibst:

Mehr Infos unter [www.sindelfingen.de](http://www.sindelfingen.de)

## Veranstaltungen in Maichingen

So., 01.12. – Di., 23.12.2024

### Adventsfenster

Kath. Kirchengemeinde St. Anna  
Maichingen

Sa., 14.12.2024

### 28. Maichinger Weihnachtsmarkt

Arbeitskreis Weihnachtsmarkt  
Bürgerhaus- und Kirchvorplatz

So., 15.12.2024, 18:00 Uhr

### Weihnachtskonzert

Musikkapelle Maichingen e.V.  
Kath. Kirche St. Anna

## Abfallkalender

in den nächsten Tagen werden abgefahren:

### Gesamt-Maichingen

Dienstag	10.12.2024	Restmüll
Dienstag	17.12.2024	Biomüll
Montag	23.12.2024	Restmüll
Dienstag	24.12.2024	Wertstoffe
Dienstag	31.12.2024	Biomüll

## Verschenkmart

Der **Verschenkmart** ist ein kostenloser Service der Stadt Sindelfingen. Wenn Sie etwas verschenken möchten, rufen Sie uns an (Abteilung Umweltschutz und Landschaftsplanung) **Tel.-Nr. 07031 - 94 751, Fax: 94 752, E-Mail: [Umwelt@sindelfingen.de](mailto:Umwelt@sindelfingen.de)**.

Verschenken Sie bitte nur gebrauchsfähige Gegenstände.

**Annahmeschluss ist jeden Donnerstag, 11:00 Uhr**

### Zu verschenken

### Telefonnummer

- Gebrauchtes Klavier, Marke Willis, Helles Holz, gestimmt, Selbstabholung / Transport erforderlich 0163 / 2582770
- Gut erhaltener Computer Schreibtisch, Helles Holz, ausziehbare Ablage, Maße: L160 cm x B65 cm x Höhe 83cm 07031 / 874232
- Atomic Langlaufski, 193 cm lang mit Salomon Bindung, incl. Schuhe Gr. 44 und Stöcke 07031 / 381449
- Wäschetrockner Marke Bauknecht 0157 / 5323 8786
- Waschmaschine Marke AEG
- Sitzgarnitur Rolf Benz 015257128610
- 3 Sitzer Sofa Leder schwarz 190 x 110 cm
- 2 Sitzer Sofa Leder schwarz 170 x 75 cm
- Sehr gut erhaltener Kinderwagen Bugaboo Cameleon 3 mit Winterfussack, Winterrädern und Regenverdeck 0176 / 31677491
- Deckenhalterung für Leuchstofflampe 125 cm lang 07159 / 41200

## Sauberkeits-Telefon



Um den Sindelfinger Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zur Stadtverwaltung bei Fragen, Anregungen und Beschwerden rund um das Thema Sauberkeit zu erleichtern, ist eine zentrale Anlaufstelle beim Amt für Grün und Umwelt, Abteilung Umweltschutz und Landschaftsplanung, eingerichtet.

Die Erledigung der verschiedenen Beschwerden und Anregungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen städtischen Stellen sowie dem Zweckverband Technische Betriebsdienste und dem Landkreis Böblingen.

**Anliegen werden direkt unter der Telefonnummer 94-751 entgegengenommen.**

Schriftliche Anfragen können per E-Mail [Umwelt@Sindelfingen.de](mailto:Umwelt@Sindelfingen.de) erfolgen. Die Anlaufstelle bietet außerdem Informationen zum Thema Sauberkeit, Reinigung und Abfall.

## Hotline des Städtischen Vollzugsdienstes (SVD)

Wer eine Ordnungsstörung in Sindelfingen melden möchte, kann die Hotline des Städtischen Vollzugsdienstes (SVD) unter 07031 / 94-333 anrufen. Bei der SVD-Hotline können Ordnungsstörungen wie spielsweise Lärmbelästigungen, aggressives Betteln oder Parkverstöße gemeldet werden. Die Anrufenden hören eine Bandansage mit der freundlichen Bitte, die eigenen Kontaktdaten, den Sachverhalt und den zugehörigen Ort auf das Band zu sprechen.

Der Vollzugsdienst hört das Band während seiner Einsatzzeiten regelmäßig ab und meldet sich bei Rückfragen.

Die Einsatzzeiten sind von Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis Mitternacht und an Freitagen und Samstagen von 8 bis 3 Uhr am folgenden Morgen.

Weiterhin können **schriftliche Anfragen per E-Mail unter [Vollzug@Sindelfingen.de](mailto:Vollzug@Sindelfingen.de)** erfolgen.

In **Notfällen** ist wie üblich die **Notrufnummer 112 oder die 110** zu wählen.

## Andere Ämter und Behörden

### Das Landratsamt Böblingen informiert:

## Strassensperrung zur Baumsicherung zwischen Deckenfronn und Dachtel



**K1022 wegen Gefahr im Verzug voraussichtlich bis 6. Dezember 2024 voll gesperrt**

Die K 1022 (Deckenfronn – Dachtel) musste am Nachmittag des 27. November kurzfristig wegen Gefahr im Verzug voll gesperrt werden. Grund ist, dass eine akute Gefahr von Astbruch bei der denkmalgeschützten „Dachteler Linde“ besteht. Sie ist

seit 1992 eingetragenes Naturdenkmal. Ihr Alter wird auf fast 400 Jahre geschätzt; vermutlich wurde sie in den Jahren 1648 und 1650, nach dem Ende des 30jährigen Kriegs, gepflanzt. Im Rahmen der Sanierung dieser Straße vor rd. drei Jahren war entschieden worden, dass dieses bedeutende Naturdenkmal so lang wie möglich erhalten werden soll. Schon damals waren umfangreiche Pflegemaßnahmen eingeleitet worden; die Linde wird seither engmaschig überprüft.

Nach der Straßensperrung wurde der Baum umgehend untersucht mit dem Ergebnis, dass die Gefahr im Verzug bestätigt wird. Ein sogenanntes „Baumversagen“ sei jederzeit möglich, so die erste Aussage eines angefragten Baumgutachters. Angesichts des hohen Werts des Baumes, auch mit Blick auf artenschutzrechtliche Gesichtspunkte, soll das Naturdenkmal aber möglichst weiter erhalten werden. Welche Maßnahmen

dazu konkret nötig werden, wird durch einen Gutachter festgelegt – die Palette reicht von weiteren Astentnahmen und Stützen bis hin dazu, dass lediglich ein Torso der Linde erhalten werden kann. Diese Maßnahmen sollen in der kommenden Woche umgesetzt werden.

Man werde alle Hebel in Bewegung setzen, um die K 1022 bis zum 6. Dezember 2024 wieder freigeben zu können, so das Straßenbauamt. Die Linde steht direkt am Straßenrand, so dass die komplette Sperrung der Straße alternativlos war. Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für diese Maßnahme gebeten; umgeleitet wird über Gärtringen, die Zufahrt von Dachtel bis zum Schützenhaus ist frei.

## Straßensperrung zwischen Ehningen und Mauren K 1001 wegen Drückjagd und Geschwindigkeitsreduzierungen auf den Kreisstraßen 1000 bzw. 1077

### Verkehrsbehinderungen am Samstag, 14. Dezember 2024

Am Samstag, 14.12.2024, wird die Kreisstraße zwischen Ehningen und Mauren in der Zeit von 9 bis 13:30 Uhr voll gesperrt. Eine Umleitung wird nicht extra ausgeschildert. Auf der K1000 zwischen Ehningen und Hildrizhausen sowie auf der K1077 zwischen Ehningen und Böblingen wird es im oben genannten Zeitraum eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h geben. Das Landratsamt Böblingen bittet Fußgänger und Radfahrer in dieser Zeit das Gebiet zu meiden.

## Schnittkurs-Termine im Januar 2025

Die Fachberatungsstelle für Obst- und Gartenbau beim Landratsamt Böblingen bietet im Januar 2025 mehrere Schnittkurse an. Anmeldungen sind ab sofort möglich, per Mail an [i.seid@lrabb.de](mailto:i.seid@lrabb.de) oder telefonisch 07031 663-2380.

Am Samstag, 11. Januar, geht es speziell um Sauerkirsch-Bäume. Sie brauchen im Vergleich zu anderen Obstgehölzen einen stark abweichenden Schnitt. Der Kurs findet unter Leitung von Obstbauberater Manfred Nuber von 9 bis 13 Uhr in der Sauerkirsch-Anlage am „Predigtplatz“ (Weil der Stadt-Schafhausen, Nähe Ihinger Hof) statt. Eine Anfahrtsskizze wird nach der Anmeldung zugesandt. Die Kursgebühr beträgt 10 Euro und wird vor Ort eingesammelt. Je nach Verlauf und Wunsch der Teilnehmer kann der Kurs am Nachmittag fortgesetzt werden (nach Abfrage vor Ort wird ein gemeinsames Mittagessen organisiert).

Am Montag, 13. Januar, 9 bis 17 Uhr, findet in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein (OGV) Schafhausen ein Schnittkurs nur für Frauen statt. Thema ist der Schnitt von Obstgehölzen und Beerensträuchern, Veranstaltungsort das Gemeindehaus Schafhausen (Magstadter Str. 17). Nach einem theoretischen Teil geht es unter Anleitung von Manfred Nuber in die Praxis. Die Teilnahme kostet inklusive eines Mittagessens 35 Euro / Person.

Von Mittwoch bis Freitag, 29. bis 31. Januar, findet ein dreitägiger Obst- und Gartenbaulehrgang in Weil der Stadt statt. Auch er beinhaltet einen theoretischen und einen praktischen Teil mit dem Schnitt von Obstgehölzen und Beerensträuchern. Veranstaltungsort ist das LOGL-Zentrum in Weil der Stadt (Malersbuckel 11); der Ort für den praktischen Teil wird variabel festgelegt. Die Kosten belaufen sich pro Teilnehmer auf 125 Euro inkl. Mittagessen.

Bei allen Kursen sollte, wenn vorhanden, gern das eigene Werkzeug mitgebracht werden (Säge, Schere und Astschere).

## Die größte Adventskerze im weiten Umkreis



Am Samstag, 7. Dezember 2024, „entzünden“ der Jettinger Bürgermeister Hans-Michael Burkhardt, und Landrat Roland Bernhard gemeinsam die „größte Adventskerze“ auf jeden Fall im Landkreis Böblingen, vielleicht auch in Baden-Württemberg. Im Rahmen einer Lichtinstallation der Herrenberger Eventagentur EMT Event-Media-Tec wird der über 19 Meter hohe Jettinger Wasserturm in Szene gesetzt.

Beginn ist 17 Uhr. Die besondere Adventskerze wird nur an diesem einen Abend erstrahlen. Vor Ort ist für das leibliche Wohl gesorgt.

## Vortragsreihe „Mein gesundes Pferd“

### Vier Veranstaltungen in Walddorfhäslach – Anmeldungen ab sofort

Die Unteren Landwirtschaftsbehörden der Landratsämter Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Böblingen veranstalten im Rahmen einer Kooperation eine Vortragsreihe zum Thema „Mein gesundes Pferd“. Veranstaltungsort ist jeweils das Reiterstübchen des Reit- und Fahrvereins Walddorfhäslach (Reitweg 6, 72141 Walddorfhäslach). Da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten unter [www.boeblingen.landwirtschaft-bw.de](http://www.boeblingen.landwirtschaft-bw.de). Dort finden sich auch nochmals alle Infos rund um die Veranstaltungen:

**Freitag, 13. Dezember 2024**, 19.30 Uhr – Empfehlungen zur Energie- und Nährstoffversorgung beim Pferd mit Meike Heusel, Landratsamt Böblingen:

**Freitag, 28. Februar 2025**, 19.30 Uhr - Aktuelles aus dem Pferdegesundheitsdienst. Referentin ist Frau Dr. Susanne Müller vom Pferdegesundheitsdienst Stuttgart. Der Themenschwerpunkt liegt auf der Hygiene im Pferdestall. Dr. Müller referiert dann auch noch am letzten Termin, am **Freitag, 28. März 2025**, 19.30 Uhr zum Thema Erste Hilfe fürs Pferd.

## „Nachbarn in Not e. V.“ eine Initiative der SZ/BZ



[szbz.de](http://szbz.de)

## Schulen und KiTas

### Außenstelle Grafenau

Öffnungszeiten in Grafenau (Döffingen):

montags: 9:00 – 11:00 Uhr  
mittwochs: 9:00 – 11:00 Uhr  
Telefon: 07031 – 6400-84  
Zentrale: 07031 – 6400-0

#### Anschrift:

vhs.Grafenau, Petra Schmidt, Zum Ulrichstein 7, 71120 Grafenau  
Email: [Grafenau@vhs-aktuell.de](mailto:Grafenau@vhs-aktuell.de)  
Internet: [www.vhs-aktuell.de](http://www.vhs-aktuell.de)



Alle Kurse und Veranstaltungen sind jederzeit online buchbar unter [www.vhs-aktuell.de](http://www.vhs-aktuell.de)

Alle Webinare finden Sie auf [www.webinare-vhs.de](http://www.webinare-vhs.de)

### Kids Dance-Aerobic für 6-10 Jährige

Die Kinder verbessern durch das Erlernen verschiedener Moves ihre Koordination und ihre Raumwahrnehmung.

**259 889 18** Veronika Stappen  
**donnerstags, 16:30 - 17:30 Uhr, ab 9. Jan.**, 6 Termine  
Döffingen, Graf-Ulrich-Bau, EUR 39,- bereits ermäßigt

### Kurs ab Frühjahr-/Sommersemester:

**259 888 18** Veronika Stappen  
**donnerstags, 16:30 - 17:30 Uhr, ab 20. Febr.**, 10 Termine  
Döffingen, Graf-Ulrich-Bau, EUR 64,- bereits ermäßigt

### Englisch, Vorbereitung auf die Kommunikationsprüfung Abitur

Dieser Kurs bietet Abiturientinnen und Abiturienten die Möglichkeit, Englisch intensiv in einer kleinen Gruppe mit einer Muttersprachlerin zu üben. Wir beschäftigen uns mit freiem Reden, hilfreichen Redewendungen und wichtigen Themen wie Globalisierung, Immigration, sozialen Fragestellungen und Klimawandel. Diese Übungen sind entscheidend für den Prüfungserfolg, da die Abiturientinnen und Abiturienten nicht nur die Sprache beherrschen, sondern auch Verbindungen zur entsprechenden Literatur herstellen sollen. Die Themen werden dabei abwechslungsreich und lebendig vermittelt.

**418 750 10** Betsy Burdick Verheij  
**samstags, 10:00 - 14:00 Uhr, ab 11. Jan.**, 4 Termine  
Sindelfingen, vhs im Gustav-Heinemann-Haus, EUR 98,-

### Kulturgeschichte mit Genuss:

#### Das bewegte Liebesleben des Friedrich Schiller

Der Vortrag findet im Restaurant PLENUM im Landtag statt, unweit der hohen Karlsschule, einem prägenden Jugendort des Dichters. Wählen Sie selbst aus der kulinarischen Vielfalt oder der Mittags-Menü-Karte und genießen Sie den Blick auf das Neue Schloss, die Oper und den Schlossgarten. Dazu werden Ihnen als unterhaltsames Rahmenprogramm pikante Einblicke in Schillers amouröse Lebensgeschichte „serviert“.

**114 233 22** Gerlinde Gebhart

Vortrag im Restaurant

**Freitag, 10. Jan., 12:00 - 15:00 Uhr**

Stuttgart, Restaurant Plenum am Schloßgarten  
EUR 22,- (ohne Essen und Trinken, individuell bar vor Ort)  
Anmeldeschluss: 19.12.2024